

## Stellenausschreibung

Im Kreiswirtschaftsbetrieb des Salzlandkreises ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

### **Sachbearbeiter Kreisstraßenmeisterei (m/w/d)**

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden unbefristet zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Kontrolle der den Straßenwärtern übertragenen Aufgaben
- Lenkung und Kontrolle der Leistungserstellung der Straßenwärter
- Festlegung und Fortschreibung von Leistungs- und Finanzzielen
- Umsetzung Arbeits- und Brandschutz
- Anmeldung Bedarf von Bau – und Verbrauchsmaterial
- Organisation der Fahrzeugreparaturen/-durchsichten
- Erfassung und Beschaffung der Straßenausrüstung
- Durchführung und Auswertung von Verkehrszählungen
- Planung und Abrechnung von Dienstleistungen
- Planung und Organisation des Winterdienstes
- Mitwirkung bei der Bearbeitung der unerlaubten Benutzung oder Veränderung einer Kreisstraße gemäß §§ 17 und 20 StrG LSA
- Mitwirkung bei der Bearbeitung von Anträgen gemäß § 18 i. V. mit § 21 StrG-LSA
- Mitwirkung bei der Bearbeitung von Anträgen zur sonstigen Nutzung von Kreisstraßen (Leitungen, Gas, Wasser, Abwasser) nach § 23 StrG LSA
- Mitwirkung bei der Bearbeitung von Sonderverkehren und Erlaubnissen nach § 29 Abs.3 StVO

Anforderungen:

- Abschluss als staatlich geprüfte/r Techniker/in, Abschluss als Straßenmeister/in oder Verwaltungsfachangestellter/in
- sichere Kenntnisse in MS Office und grafischen Anwendungen
- Besitz eines gültigen Führerscheins der Klasse B

Wünschenswert:

- Kenntnisse von Gesetze, Verordnungen, Richtlinien und Vorschriften u. a. folgender Rechtsgebiete:
  - Vergabe- und Vertragsrecht (VOB, BGB u. a.)
  - Allgemeines Verwaltungsrecht
  - Straßen- und Straßenverkehrsrecht
  - Recht der Gefahrenabwehr

- Unfallverhütungsvorschriften
- DIN- Normen sowie weitere berufliche Vorschriften, Regelwerke, Richtlinien usw.

Die Vergütung erfolgt nach den tarifrechtlichen Vorschriften des TVöD (VKA) nach der Entgeltgruppe 8 mit regelmäßigen Tarifierhöhungen und einer Jahressonderzahlung.

Gesucht wird eine engagierte, verantwortungsbewusste, einsatzfreudige und im Umgang mit Menschen erfahrene Persönlichkeit, die über die gewünschten Voraussetzungen verfügt.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit tabellarischem Lebenslauf, lückenloser Arbeitsnachweisen, Zeugniskopien mit Ausbildungsnachweisen und Passbild richten Sie bitte vorrangig an die Emailadresse: [personal@kwb-slk.de](mailto:personal@kwb-slk.de) oder an die Postadresse:

**Kreiswirtschaftsbetrieb des Salzlandkreises  
Magdeburger Straße 252  
39218 Schönebeck (Elbe)**

Bewerber sollten aufgrund einer kurzfristigen Erreichbarkeit ihre Telefonnummer bzw. E-Mail Adresse den Bewerbungsunterlagen beifügen.

**Hinweise:**

- Bewerbungen auf dem Postweg können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Freiumschlag beigelegt ist.
- Unvollständige bzw. nicht aussagefähige Bewerbungsunterlagen werden in das Auswahlverfahren nicht einbezogen.
- Eingangsbestätigungen werden nicht erstellt.
- Nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens erfolgt eine datenschutzgerechte Vernichtung der Bewerbungsunterlagen.
- Das Hinweisblatt zur Datenerhebung nach Art. 13 EU-DSGVO ist der Stellenausschreibung als Anlage angefügt.

## Hinweisblatt zur Datenerhebung nach Art. 13 EU-DSGVO

### Angaben zum Verantwortlichen

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie ggf. seines Vertreters

**Kreiswirtschaftsbetrieb des Salzlandkreises  
Herr Felgenträger  
Betriebsleiter  
Magdeburger Straße 252  
39218 Schönebeck (Elbe)**

**Telefon 03471 684-4501**

**E-Mail: geschaeftsstelle@kwb-slk.de**

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

**Kreiswirtschaftsbetrieb des Salzlandkreises  
Frau Schäfer  
Datenschutzbeauftragte  
Magdeburger Straße 252  
39218 Schönebeck (Elbe)**

**Telefon 03471 684-4515**

**E-Mail: datenschutz@kwb-slk.de**

### Angaben zur Verarbeitung

1. Kontaktdaten der zuständigen Abteilung

**Kreiswirtschaftsbetrieb des Salzlandkreises  
Personalabteilung**

**Telefon: 03471 684-4510**

2. Zwecke der Verarbeitungen/der Verarbeitungstätigkeit

**Stellenausschreibungsverfahren**

3. Rechtsgrundlage der Verarbeitungen

**Art. 33 Abs. 2 Grundgesetz**

4. wenn die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 f EU-DSGVO beruht: berechtigtes Interesse des Verantwortlichen

**Die Datenverarbeitung beruht nicht auf Artikel 6 Abs. 1 f EU-DSGVO.**

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

**Betriebsleitung**

**Personalabteilung**

**Einsichtnahme der Bewerbungsunterlagen durch den Personalrat,**

**Betriebsausschuss** (wenn erforderlich für die Ausschreibung)

6. Absicht der Übermittlung in ein Drittland/internationale Organisation sowie das Vorhandensein oder Fehlen eines Angemessenheitsbeschlusses der Kommission

**nein**

7. Dauer der Datenspeicherung

**Bewerberdaten werden grundsätzlich nach Ablauf von sechs Monaten nach Vergabe der jeweiligen Stelle gelöscht.**

**Ausgenommen hiervon sind die Daten der Bewerber, die eine Einwilligung zur weiteren Speicherung der Daten im Bewerberdatenpool erteilt haben.**

**Bei diesen Daten wird nach Ablauf von zwei Jahren geprüft, ob ein Erfordernis für eine weitere Speicherung besteht. Ansonsten werden die Daten gelöscht.**

8. Mögliche Folgen bei Nichtbereitstellung personenbezogener Daten, wenn die Bereitstellung gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich ist

**unvollständige bzw. nicht aussagekräftige Bewerbungsunterlagen werden nicht in das Ausschreibungsverfahren einbezogen**

9. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling (Art. 22 EU-DSGVO)

**nein**

#### Nach der EU Datenschutz-Grundverordnung haben Sie nachfolgende Rechte

Auskunftsrecht	Art. 15 EU-DSGVO i. V. m. § 83 SGB X
Rechte auf Berichtigung	Art. 16 EU-DSGVO
Recht auf Löschung	Art. 17 EU-DSGVO i. V. m. § 83 SGB X
Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit	Art. 18 EU DSGVO i. V. m. § 83 SGB X
Widerspruchsrecht	Art. 21 EU-DSGVO i. V. m. § 83 SGB X
das Recht, nicht einer automatisierten Einzelentscheidung unterworfen zu sein	Art. 22 EU-DSGVO
Recht auf Widerruf einer Einwilligung	bei Verarbeitung mit Art. 6 Abs. 1 a) o. Art. 9 Abs. 2 a
Beschwerderecht gegenüber einer Aufsichtsbehörde	